

die Zukunft beginnt jetzt...

Machbarkeitsstudie Mobilitätszentrum Ilmenau

Pressemitteilung zur Machbarkeitsstudie **„Thüringer Elektromobilitätszentrum“**

Nach dem Umbau des Ilmenauer Hauptbahnhofs zum Technologieterminal, dem Neubau der Fuß- und Radwegbrücke, der Ansiedelung des Thüringer Kompetenzzentrum Mobilität sowie dem Neubau und der Sanierung einer Vielzahl von Hochschulgebäuden und An - Instituten gelten die Ilmenauer Bemühungen der weiteren Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte. So entsteht derzeit am Bahnhof Ilmenau gegenüber Terminal B der Terminal C. Weitere Bauabschnitte sind vorgesehen.

In diesem Zusammenhang entstand auch die hier vorliegende Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Elektromobilitätszentrums für Ilmenau und die Region. Dabei geht es nicht darum ein neues defizitäres, herkömmliches Parkhaus zu errichten, sondern die Universitätsstadt Ilmenau mit dem ersten Thüringer Elektromobilitätszentrum (Pilotvorhaben) auf die aktuellen und zukünftigen Mobilitätsanforderungen für die Stadt und Region vorzubereiten und für die Zukunft fit zu machen.

Weitere Fakten sprechen für die Entwicklung des Elektromobilitätszentrums Ilmenau...

Aufgrund realisierter Baumaßnahmen im Bahnhofsgebiet fielen in den letzten Jahren zahlreiche (ca. 106) ehem. öffentlich genutzte Stellplätze weg. Darüber hinaus erfolgte im Bereich des Einkaufsmarktes eine Begrenzung der Parkdauer; eine gänzliche Schließung an einkaufsfreien Tagen ist angedacht. Hinzu kommt die zukünftige Einschränkung von P&R Parkplätzen im Bereich der neuen Schwimmhalle und ein zusätzlicher Stellplatzbedarf in der Woche durch die Zunahme von Arbeits- und Einkaufspendlern sowie neuer Arbeitsplätze im TTI.

Selbst ohne Berücksichtigung des Wegfalls "öffentlicher" Stellplätze durch realisierte Baumaßnahmen, werden daher – auch unter Zugrundelegung der weiteren Entwicklung des Technologieterminals Ilmenau - zukünftig ca. 400 Stellplätze zusätzlich benötigt.

Zudem ist am Standort ein Anstieg der Pendlerparker, die mit der Bahn weiter fahren, zu verzeichnen.

Die Idee

- zeitgemäße Mobilitätsangebote für Ilmenau und die Region entwickeln, professionell anbieten, gemeinsam bewerben, gemeinsam wirtschaftlich betreiben, neue Entwicklungen zeitnah und in der Praxis testen können (Zusammenarbeit mit der Universität Ilmenau)...
- Aufbau von Mobilitätsnetzwerken zwischen öffentlichen und privaten Partnern...
- Vom ICE – Knoten Erfurt → RE (Regionalexpress) nach Ilmenau
→ individuelle Mobilität (besonders Elektromobilität) in die Fläche, in die Region um Ilmenau und in den Naturpark Thüringer Wald (touristische Destination) organisieren! Ilmenau und die Region stärker an den ICE Guntraum um Erfurt anbinden.

Entwicklung von individuellen Mobilitätsangeboten als Ergänzung zu Bus und Taxi

1. Car – Sharingangebote
2. Roller – Sharing (Scooter)
3. Bike – Sharing
4. P+R Angebot für Pendler von und nach Ilmenau mit der DB AG

Die Nutzergruppen

Klassische Parkhausnutzer:

1. *Arbeits-, Wohn- und Einkaufspendler von und nach Erfurt und in / aus der Region*

zusätzliche Nutzer Mobilitätszentrum Ilmenau:

2. *Bahnreisende*
3. *Geschäftsleute*
4. *Uni-Besucher (auch Studenten)*
5. *Tagungsteilnehmer (ICE Guntraum)*
6. *Touristen (Stadt, Rennsteig, Naturpark Thüringer Wald, touristische Highlights der Region)*

Die Anbieter von Sharing - Modellen

1. **Carsharing:** Stationsbasiertes Angebot in der Stadt (Mobilitätszentrum am Bahnhof)
2. **Bikesharing:** Stationsbasiertes Angebot (Neubau Radhaus am Bahnhof)

Die Vision

schrittweiser Aufbau der Elektromobilität in Ilmenau und der Region durch Sharingangebote auf E-Mobilität und stufenweiser Ausbau der E-Mobilitätsangebote (Batterie und Brennstoffzelle)

- | | |
|------------------|--|
| 1. Stufe | Ladeleistungen von 22 KW, 43 KW, 50 KW bis 100 KW
auf 10 bis 30 Stellplätze verteilt |
| 1.1. Charsharing | Stadtwerke Ilmenau würden bis 800 kVA Ladeleistung bereitstellen können/
Lademanagement aufbauen |
| 1.2. Bikesharing | Neubau „Radhaus“ am Bahnhof
z.B. 50 % der Stellplätze für E-Bikes

<i>stufenweise Entwicklung des Radhauses (Modulbauweise)
von 60 bis 180 Fahrradstellplätze</i> |
| 2. Stufe | Ausbau der Ladekapazitäten und Ladestellplätze bei zunehmender
Elektromobilität |

Fazit

Bei der vorliegenden Machbarkeitsstudie "Thüringer Elektromobilitätszentrum Ilmenau" geht es nicht nur um die Neuerrichtung eines "Parkhauses" für unterschiedliche Anbieter und neue Nutzergruppen zur Minderung des vorhandenen Parkdrucks in der Stadt Ilmenau. Fast wichtiger ist der damit verknüpfte und notwendige Beginn eines echten Vernetzungsprozesses zwischen unterschiedlichen Akteuren und Nutzern, zwischen Stadt und Universität, zwischen Stadt und Region, zwischen ÖPNV und MIV (motorisierter Individualverkehr) um gemeinsam ein zukunftsfähiges, innovatives, ökologisches, touristisches, wirtschaftliches und soziales Mobilitätssystem schrittweise in der Region etablieren, betreiben und erhalten zu können.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg.....

Anlass und Ausgangslage

Woraus leitet sich die Notwendigkeit zum Neubau eines Parkhauses in Ilmenau ab ?

Woraus leitet sich nun die Forderung bzw. gar eine Notwendigkeit für den Neubau eines Parkhauses in der Universitätsstadt Ilmenau ab ? Um dies objektiv bewerten zu können, wurde nachfolgende Übersicht im Bezug zu dem konkreten Stadtteil und aktueller Entwicklungstendenzen in Ilmenau erarbeitet.

Maßnahme Ursachen	Anzahl weggefallener öffentlicher Stellplätze
Wegfall öffentlicher Stellplätze durch realisierte Baumaßnahmen in den letzten Jahren	
Hotelneubau Mara	64
Neubau Bürogebäude Krohnestraße 6 (Sitz Architekturbüro Ruge)	30
Neubau Bürogebäude Bahnhofstraße 26	12
Teilsumme 1:	106
Schließung privater Stellplätze für ehemals öffentliche Benutzung an den Wochenenden	
Kaufland Ilmenau - Stellplatz Freiaufstellung - Parkplatz	84
Kaufland Ilmenau - Stellplatz Freiaufstellung auf dem Dachparkplatz	203
Teilsumme 2:	287
Einschränkung öffentlicher Stellplätze an der Eissporthalle für Pendlerparken durch Einführung Schranke / Gebührenpflicht	
Parkplatz Eissporthalle Bestand	101
davon Wegfall für Pendlerparkplätze (Montag - Freitag)	45
Teilsumme 3:	45

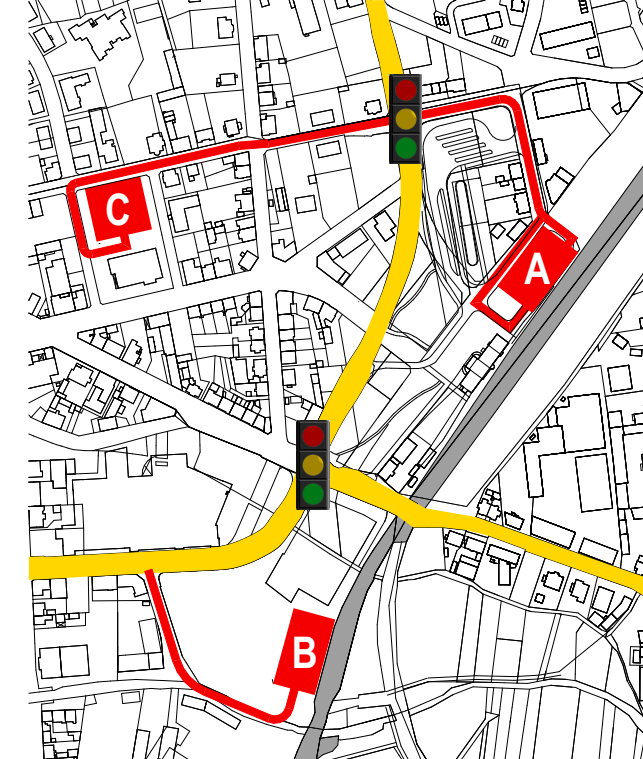
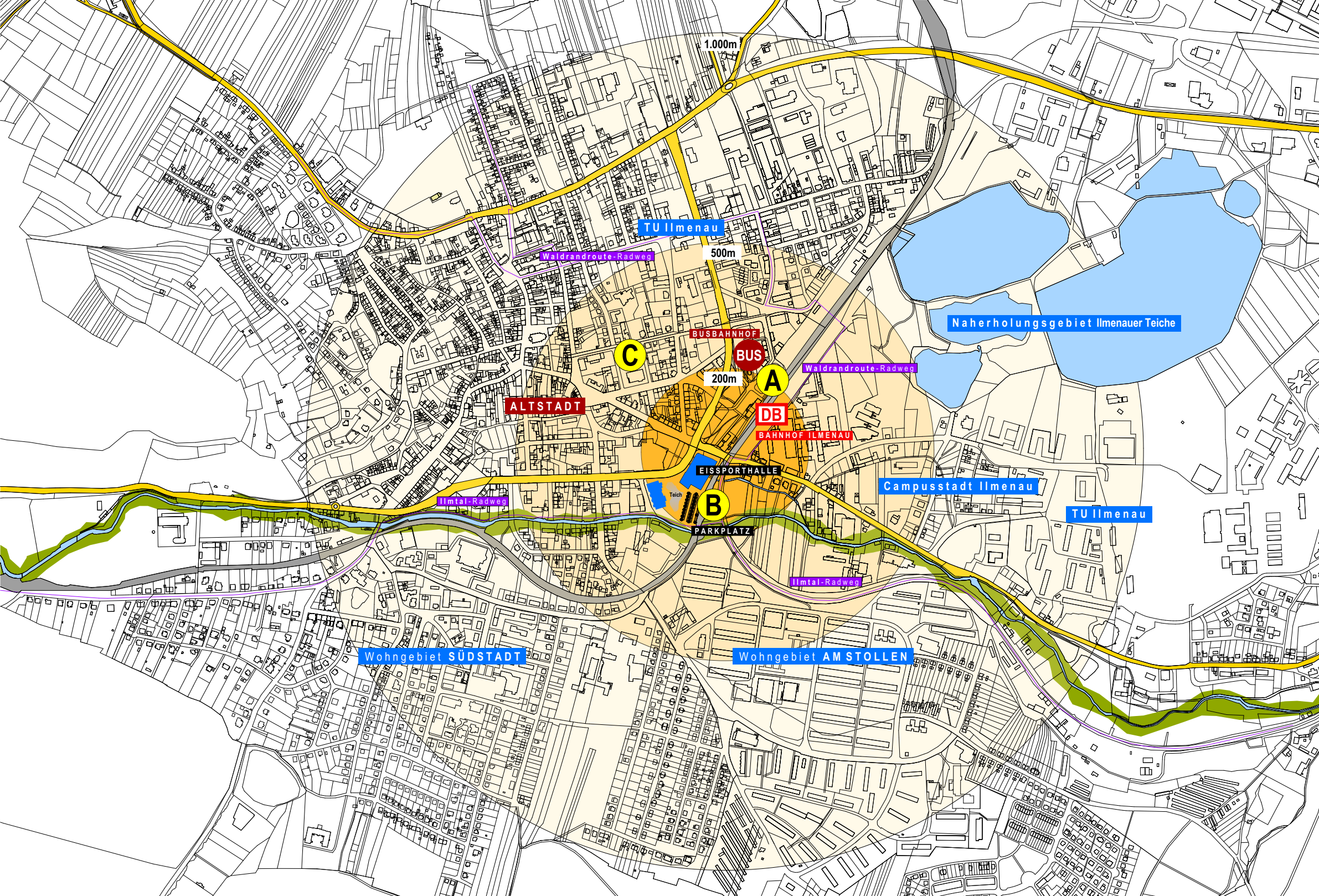
Verschärfend hinzu kommt das stark angestiegene Pendlerparken im Bereich Bahnhof Ilmenau in der Woche und die Zunahme der Verkehrsströme durch Einkaufs-, Freizeit- und Tourismusaktivitäten, z.B. die Möglichkeit mit der Bahn bis auf den Rennsteig zu fahren wird sehr gut angenommen, die Einkaufsattraktivität der Altstadt ist gestiegen, Die Altstadt als Arbeitsstandort erhöht zusätzlich den Parkdruck.

Maßnahme Ursachen	Prognostizierter zusätzlicher Stellplatzbedarf	
Zunahme Pendlerparken und Arbeitsparken in der Woche	100	Zunahme u.a. auch durch Wegfall Pendlerparkmöglichkeit an der Eissporthalle
Zunahme Freizeit- und Tourismusparken überwiegend am Wochenende	65	Prüfung Stellplatzmitnutzung am Wochenende Parkplatz Terminal B möglich?
Zusätzlicher Bedarf an Taxistellplätzen (Taxi 6x6)	10	derzeit 7 Mietparkplätze vorhanden
Zunahme Parker Besucher der Altstadt von Ilmenau (Einkauf, Freizeit, Arbeiten, Tourismus)	120	
Starke Zunahme Fahrradnutzung (e-bike - neue Zielgruppen 50+ erschlossen)		
Notwendigkeit neue und zusätzliche Fahrradstellplätze anzubieten		
Wegfall 18 Stellplätze vor Bahnhof, zugunsten neuer Fahrradstellplätze	18	im neuen Parkhaus
Prognostizierter Stellplatzbedarf für die weitere Entwicklung des Bereichs TTI	120	
Grundlage: Stellplatznachweis für den Neubau Terminal B: 20 Stellplätze		
(bis zu 6 weitere Terminalgebäude könnten aufgrund der Flächenangebote entlang des		
Neuhäuser Weges noch entwickelt werden)		
Steigender Stellplatzbedarf durch Neubau Schwimmhalle lt. Baugenehmigung	22	wird auf Baugrundstück und angrenzenden Straßenraum nachgewiesen
bei temporären Großveranstaltungen in Eissporthalle und / oder Schwimmhalle	125	Gesamt vorhanden
prognostizierter zusätzlicher Stellplatzbedarf bei temporären Großveranstaltungen	270	Prüfung Stellplatzmitnutzung Kaufland (287 Stp)
Steigender Besucher- und Mitarbeiterstellplatzbedarf durch Gewerbeneuansiedlung	30	
(AOK Plus Filiale, Rad Art, Technologiefirmen...)		
Summe prognostizierter zusätzlicher Stellplatzbedarf in der Woche:	398	Mögliche Besucher Altstadt sind hierbei mit berücksichtigt
Summe prognostizierter zusätzlicher Stellplatzbedarf Freizeit- und	65	geht in den wöchentlichen zusätzlichen Stellplatzbedarf auf
Tourismusparken überwiegend am Wochenende:		
Sonderparken bei Großveranstaltungen in der Eissporthalle / neue Schwimmhalle:	270	Prüfung Stellplatzmitnutzung Kaufland (287 Stp)

Fazit

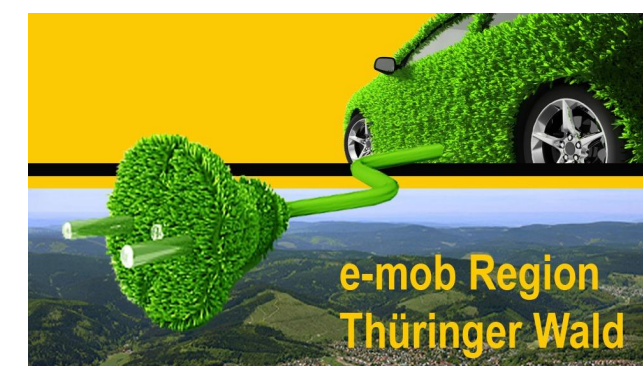
Ohne Berücksichtigung der Teilsumme 1 (Wegfall öffentlicher Stellplätze durch realisierte Baumaßnahmen in den letzten Jahren) von 106 Stellplätzen, werden in den nächsten Jahren ca. 400 Stp. zusätzlich benötigt - unter der Annahme, dass eine weitere Entwicklung des Technologieterminal Ilmenau (TTI) mit einem zusätzlichen Bedarf von 120 Stp. stattfindet. Zieht man auch diese 120 Stp. ab, verbleiben ca. 280 - 300 Stellplätze, die derzeit schon im Bahnhofsumfeld in der Woche fehlen. Diese Größenordnung könnte durch einen Parkhausneubau am Bahnhof fast abgedeckt werden (ca. 225 Stellplatzzugewinn). Besonders ein Anstieg der Pendlerparker, die weiter mit der Bahn fahren, ist am Standort zu verzeichnen. Evtl. gibt es zukünftig die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der Bahn ein Kombiticket "Parken und Pendeln" für diese spezielle Nutzergruppe in Ilmenau anzubieten. Das gestiegene Freizeit- und Tourismusparken findet derzeit überwiegend am Wochenende statt und wird in den prognostizierten Stellplatzbedarf in der Woche mit ermöglicht, erzeugt also keinen zusätzlichen Stellplatzbedarf. Der prognostizierte zusätzliche Stellplatzbedarf bei temporären Großveranstaltungen in der Eissporthalle, perspektivisch in der neuen Schwimmhalle und in der unmittelbar angrenzenden Altstadt führt zu einer Verbesserung der Auslastung eines neuen Parkhauses an diesen Veranstaltungstagen, die vermutlich überwiegend an Wochenenden stattfinden. Die Lage am Bahnhof in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Veranstaltungsorten spricht ebenfalls für den Standort Bahnhof. Für Großveranstaltungen würden sicherlich zusätzlich auch die privaten Parkmöglichkeiten am Kaufland (287 Stp.) kostenpflichtig angeboten werden.

Generell sollte für die Gesamtstadt Ilmenau perspektivisch ein abgestimmtes Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeitet werden um eine effizientere Bewirtschaftung der öffentlichen Stellplätze zu erreichen.



Verkehrerschließung der Standorte

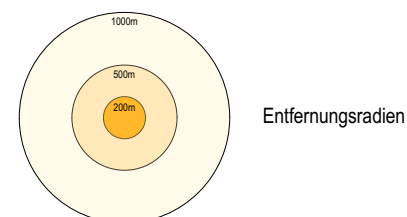
- A** möglicher Standort Parkhaus
- Überörtliche Verbindungsstraße
- Zufahrtsstraße zum Parkhaus
- Kreuzung mit Ampelregelung



die Zukunft beginnt jetzt...

Lage der Standorte in der Stadt

- A** möglicher Standort A - Bahnhof Ilmenau | TTI
- B** möglicher Standort B - Eissporthalle | Neue Schwimmhalle
- C** möglicher Standort C - An der Schlossmauer



- Bahnlinie
- Überörtliche Verbindungsstraße
- Ilmtal-Radweg / Waldrandroute - Radweg
- BUS** Busbahnhof
- DB** Bahnhof

Machbarkeitsstudie "Mobilitätszentrum Ilmenau"

Lage der Standorte in der Stadt | 1:10.000

Planbezeichnung | Maßstab



Auftraggeber
Stadt Ilmenau
Am Markt 7
98693 Ilmenau
Fon 03677 600 - 0
Fax 03677 600 - 230
bauverwaltung@ilmenau.de

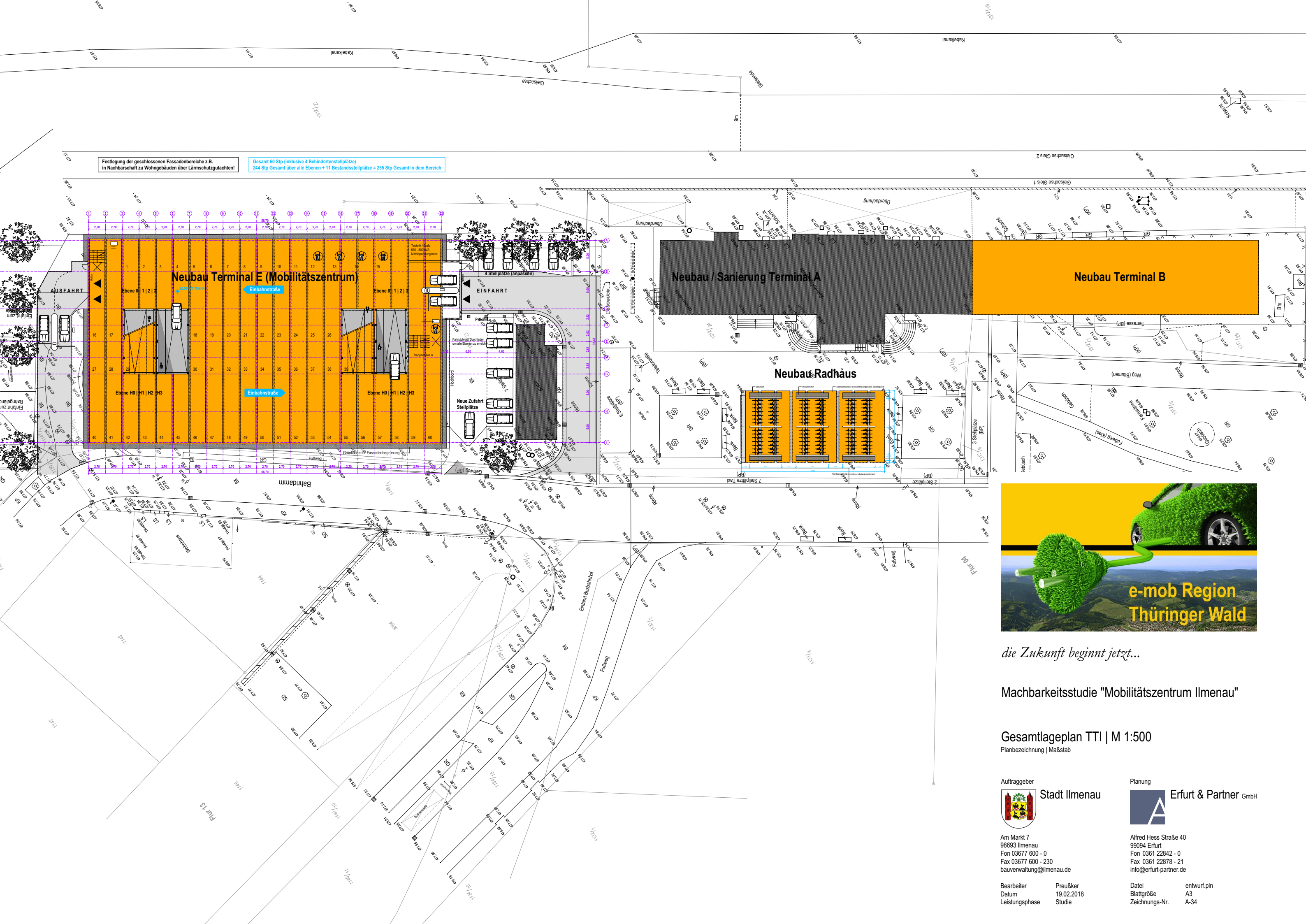
Bearbeiter
Datum
Leistungsphase



Planung
Erfurt & Partner GmbH
Alfred Hess Straße 40
99094 Erfurt
Fon 0361 22842 - 0
Fax 0361 22878 - 21
info@erfurt-partner.de

Datei
Blattgröße
Zeichnungs-Nr.

entwurf.pln
A3
A-01



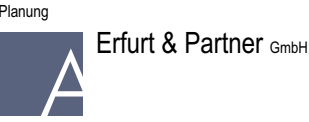
die Zukunft beginnt jetzt...

Machbarkeitsstudie "Mobilitätszentrum Ilmenau"

Gesamtlageplan TTI | M 1:500
Planbezeichnung | Maßstab



Auftraggeber
Stadt Ilmenau
Am Markt 7
98694 Ilmenau
Fon 03677 600 - 0
Fax 03677 600 - 230
bauverwaltung@ilmenau.de



Planung
Erfurt & Partner GmbH
Alfred Hess Straße 40
99094 Erfurt
Fon 0361 22842 - 0
Fax 0361 22878 - 21
info@erfurt-partner.de

Bearbeiter
Datum
Leistungsphase

Preußker
19.02.2018
Studie

Datei
Blattgröße
Zeichnungs-Nr.

entwurf.pln
A3
A-34

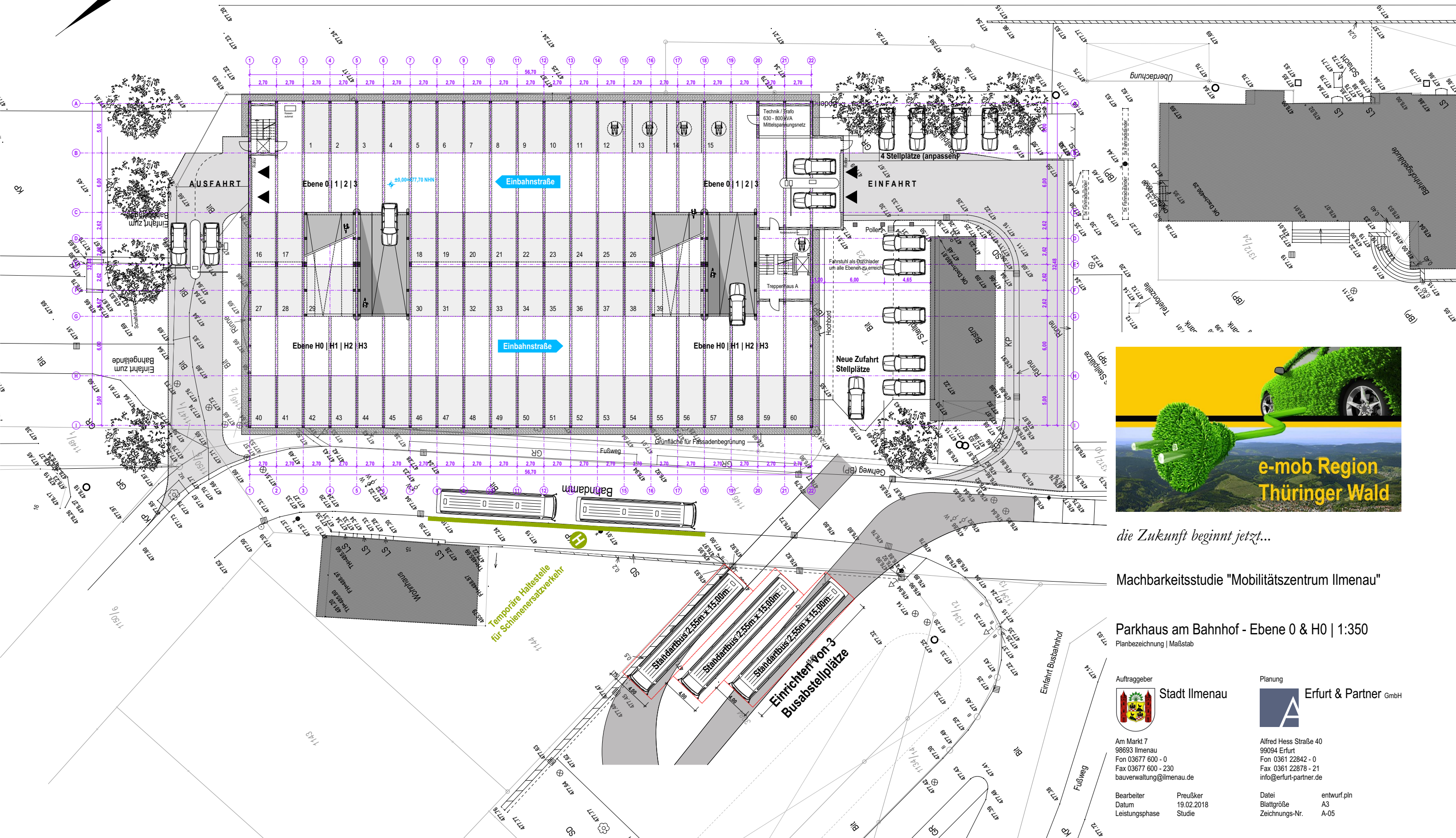
A | Entwurf

Standort

2,70m Stellplatzraster

Festlegung der geschlossenen Fassadenbereiche z.B.
in Nachbarschaft zu Wohngebäuden über Lärmschutzgutachten!

Gesamt 60 Stp (inklusive 4 Behindertenstellplätze)
244 Stp Gesamt über alle Ebenen + 11 Bestandsstellplätze = 255 Stp Gesamt in dem Bereich



die Zukunft beginnt jetzt...

Machbarkeitsstudie "Mobilitätszentrum Ilmenau"

Parkhaus am Bahnhof - Ebene 0 & H0 | 1:350

Planbezeichnung | Maßstab



Am Markt 7
98693 Ilmenau
Fon 03677 600 - 0
Fax 03677 600 - 230
bauverwaltung@ilmenau.de

Bearbeiter
Datum
Leistungsphase

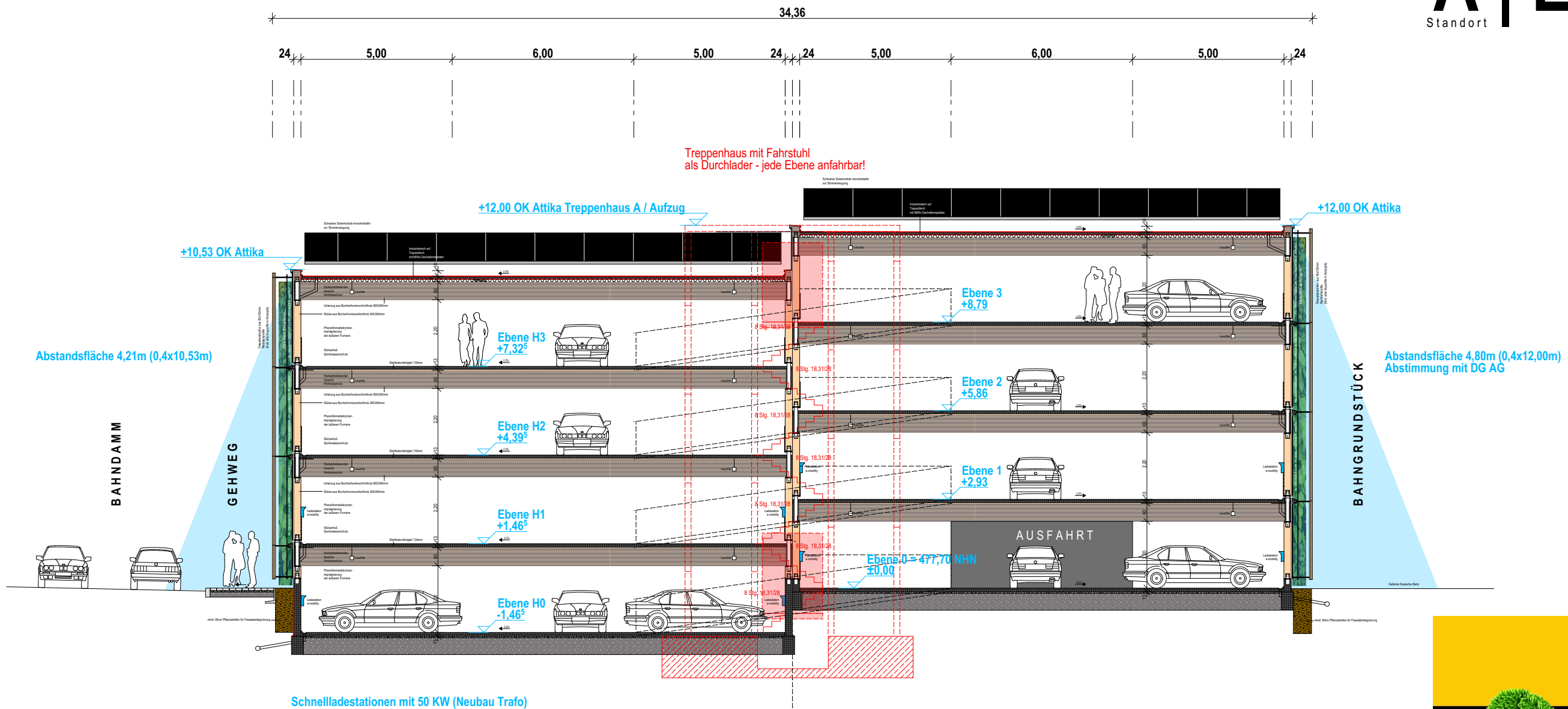
Preußker
19.02.2018
Studie



Alfred Hess Straße 40
99094 Erfurt
Fon 0361 22842 - 0
Fax 0361 22878 - 21
info@erfurt-partner.de

Datei
Blattgröße
Zeichnungs-Nr.

entwurf.pln
A3
A-05



die Zukunft beginnt jetzt...

Machbarkeitsstudie "Mobilitätszentrum Ilmenau"

Prinzipquerschnitt A - A | 1:150
Planbezeichnung | Maßstab



Am Markt 7
98693 Ilmenau
Fon 03677 600 - 0
Fax 03677 600 - 230
bauverwaltung@ilmenau.de

Bearbeiter
Datum
Leistungsphase

Preußker
19.02.2018
Studie

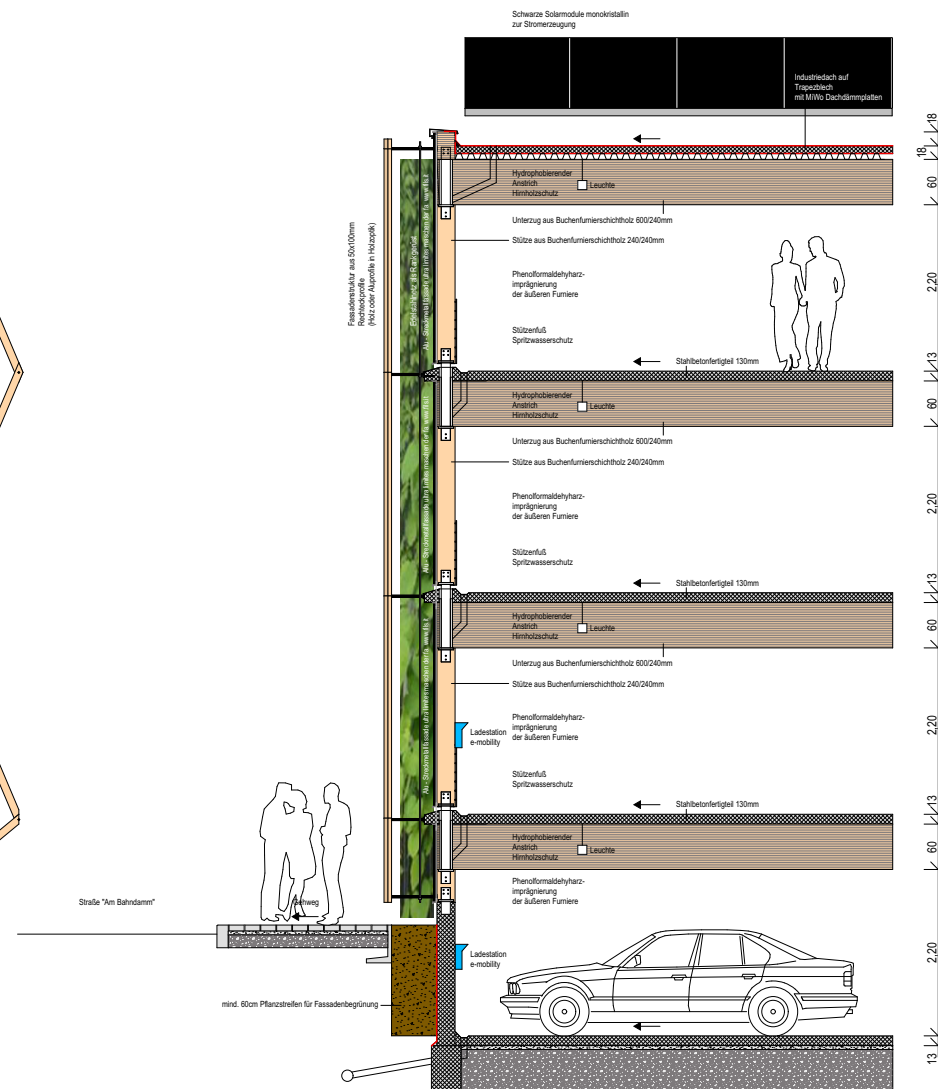
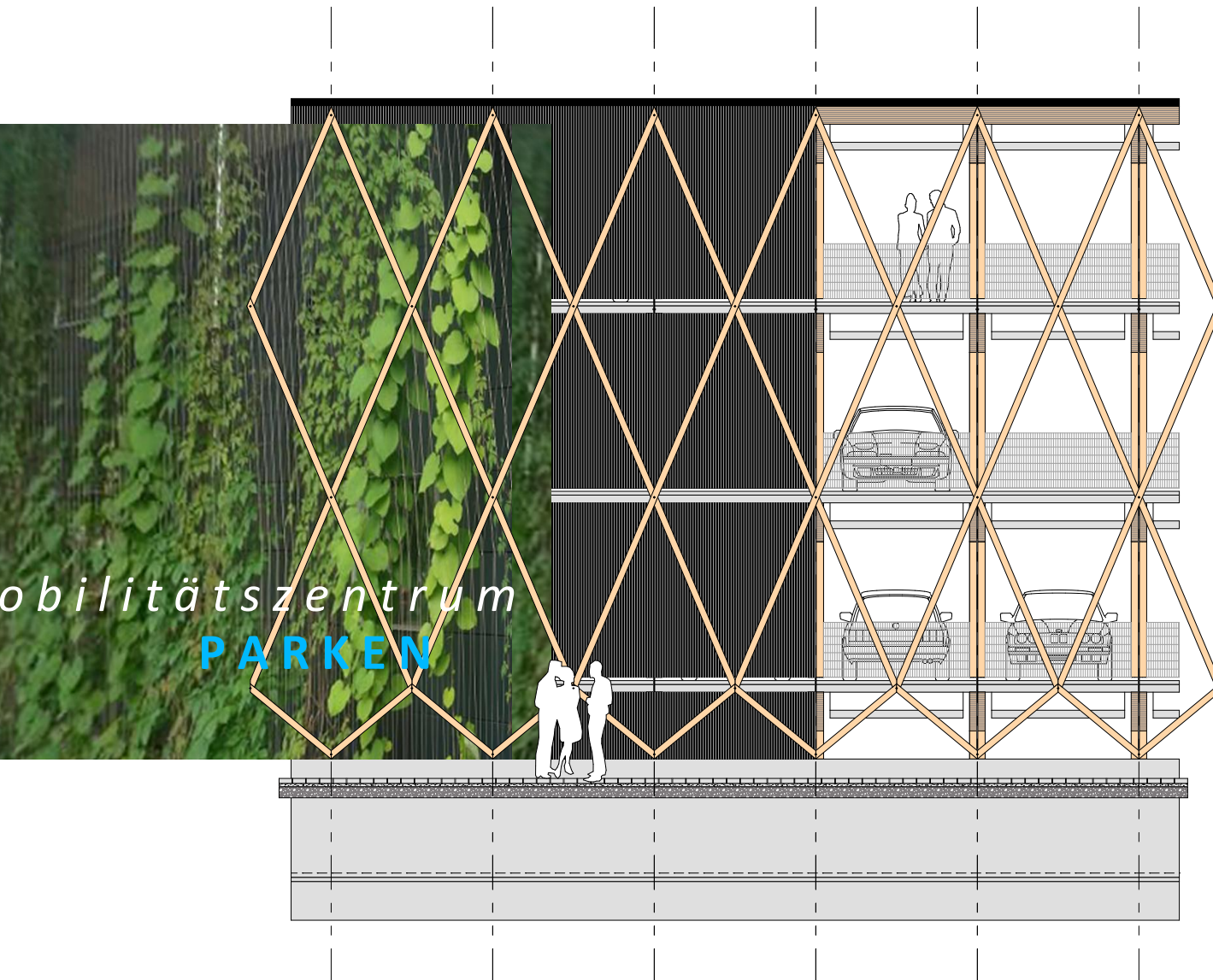


Alfred Hess Straße 40
99094 Erfurt
Fon 0361 22842 - 0
Fax 0361 22878 - 21
info@erfurt-partner.de

Datei
Blattgröße
Zeichnungs-Nr.

entwurf.pln
A3
A-06

In Bereichen mit Schallschutzanforderungen (Nachbarschaft Wohnen)
Einbau z.B. einer Alu - Streckmetallfassade z.B. ultra limites maschen der firma Fils - www.fils.it



die Zukunft beginnt jetzt...

Machbarkeitsstudie "Mobilitätszentrum Ilmenau"

Fassadenschnitt z.B. mit Streckmetallfassade | 1:100
Planbezeichnung | Maßstab



Auftraggeber
Stadt Ilmenau
Am Markt 7
98693 Ilmenau
Fon 03677 600 - 0
Fax 03677 600 - 230
bauverwaltung@ilmenau.de

Bearbeiter
Datum
Leistungsphase
Preußker
19.02.2018
Studie



Planung
Erfurt & Partner GmbH
Alfred Hess Straße 40
99094 Erfurt
Fon 0361 22842 - 0
Fax 0361 22878 - 21
info@erfurt-partner.de

Datei
Blattgröße
Zeichnungs-Nr.
entwurf.pln
A3
A-08

A | Entwurf

Standort



Westansicht Elektromobilitätszentrum | 1:400



Westansicht Raddach | 1:400



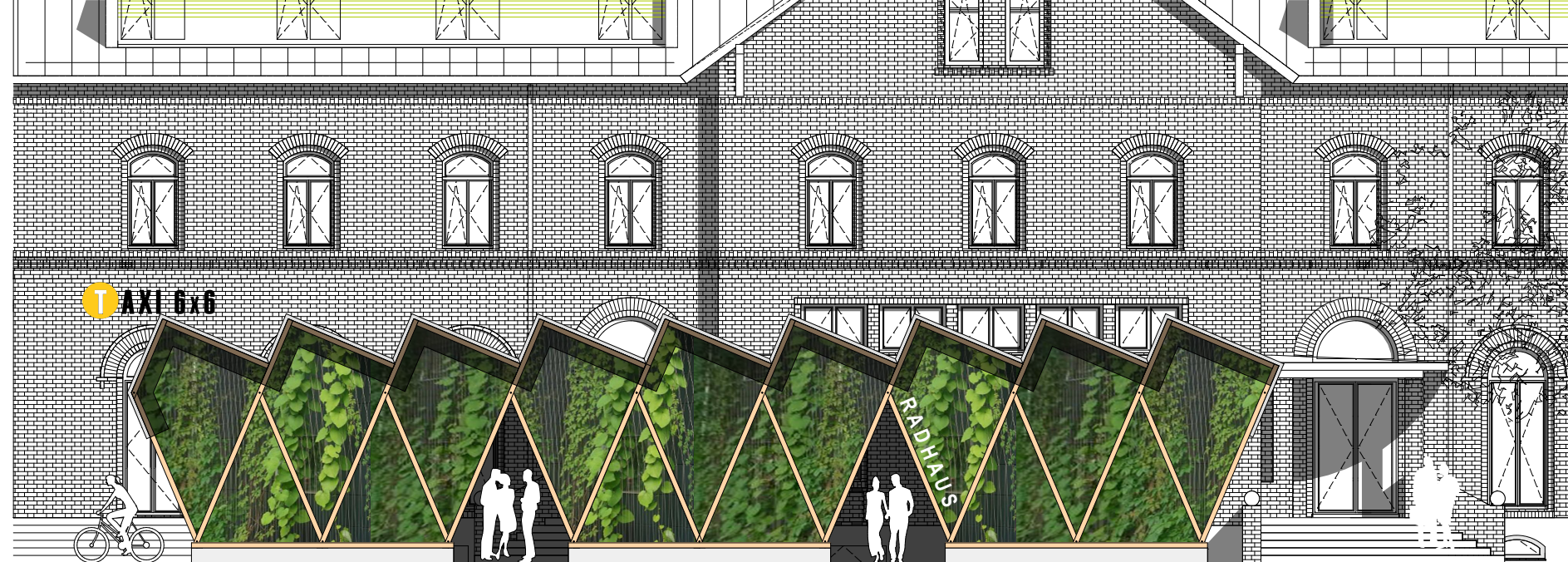
Westansicht Elektromobilitätszentrum | 1:100



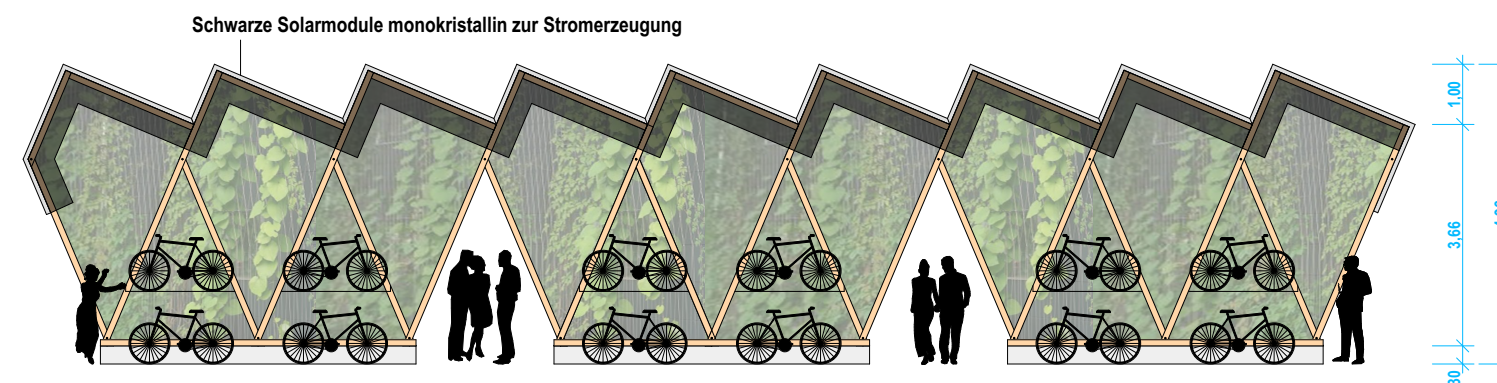
Innenansicht der Tragkonstruktion mit Baubuche der Firma Pollmeier Creuzburg



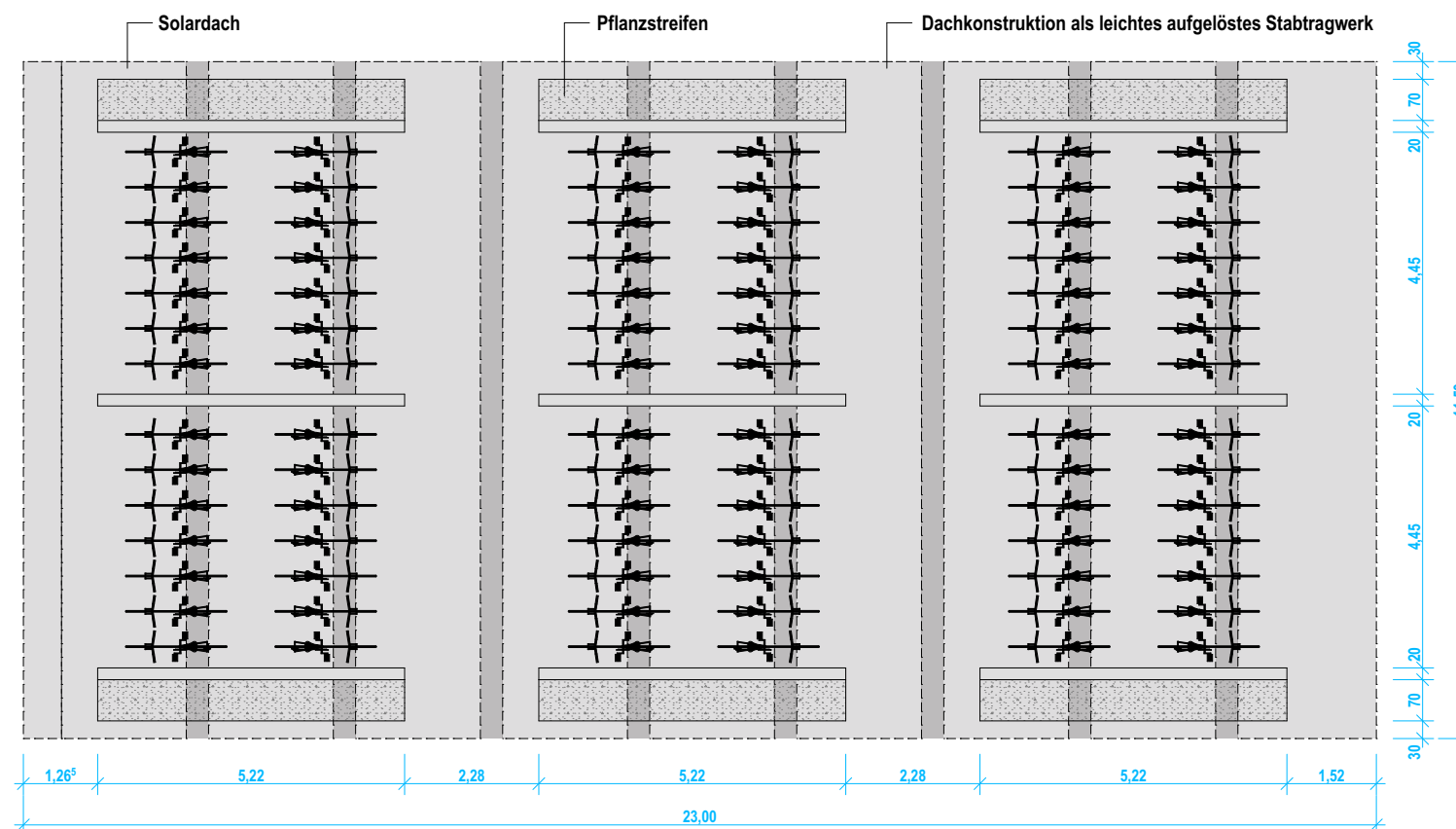
Innenansicht Rampenbereich



Westansicht Radhaus



Prinzipquerschnitt Radhaus



Grundriss Radhaus

168 Radstellplätze (mit e - bikeladestationen)
Doppelstockparkersystem

A | Entwurf

Standort



die Zukunft beginnt jetzt...

Machbarkeitsstudie "Mobilitätszentrum Ilmenau"

Prinzipentwurf Radhaus | 1:125

Planbezeichnung | Maßstab

Auftraggeber



Stadt Ilmenau

Am Markt 7
98693 Ilmenau
Fon 03677 600 - 0
Fax 03677 600 - 230
bauverwaltung@ilmenau.de

Bearbeiter
Datum
Leistungsphase

Preußker
19.02.2018
Studie

Planung



Erfurt & Partner GmbH

Alfred Hess Straße 40
99094 Erfurt
Fon 0361 22842 - 0
Fax 0361 22878 - 21
info@erfurt-partner.de

Datei
Blattgröße
Zeichnungs-Nr.

entwurf.pln
A3
A-10